



Remigiusbote

No 2/25

Magazin der katholischen Pfarrei
Heiliger Remigius Kusel

März bis Mai 2025



**Innere Auferstehung:
Leben im Jetzt**



Liebe Leserin, lieber Leser!



Innere Auferstehung: Leben im Jetzt

Stellen Sie sich vor, Sie könnten das Leben neu entdecken – nicht morgen, nicht irgendwann, sondern genau jetzt. Wie wäre es, wenn jeder Augenblick eine Gelegenheit böte, innezuhalten, zu staunen, zu vertrauen und das Leben in seiner ganzen Tiefe zu spüren? Im aktuellen Schwerpunktthema laden wir Sie ein, genau das zu tun.

Es geht dabei um mehr als „nur“ um Achtsamkeit: Es geht auch um innere Transformation. Was bedeutet es, im Hier und Jetzt zu leben? Welche Konsequenzen hat es, wenn wir die eigene Zeit bewusster gestalten und das Göttliche im Alltag wahrnehmen?

Die Schwerpunkt-Texte zeigen, wie die oft schmerzhaften Widersprüchlichkeiten des Lebens in der Stille nicht verschwinden, sondern geheilt und verwandelt werden – und wie wir einen neuen, befreienden Umgang mit ihnen finden können, der einen Neubeginn mitten im Leben ermöglicht.

Lassen Sie sich inspirieren und entdecken Sie die Kraft des Moments.

Die Schale der Liebe

Sei klug und verhalte dich wie eine Schale,
nicht wie ein Kanal.

Der Kanal empfängt und gibt direkt weiter,
während die Schale wartet, bis sie gefüllt ist.

So kann sie aus ihrem Überfluss verschenken,
ohne sich selbst dabei zu schaden.

Auch du solltest nur aus der Fülle geben –
versuche nicht großzügiger zu sein als Gott.

Die Schale tut es der Quelle gleich: Sie
verströmt nicht mehr, als sie empfangen hat.
Lass dich also erst selbst auffüllen, bevor du
gibst.

Wahre, weise Liebe fließt über, sie leert sich
nicht aus.

Ich möchte nicht durch dich reich werden,
wenn du selbst dabei leer wirst.

Denn wenn du schlecht mit dir umgehst,
wie kannst du anderen Gutes tun?

Hilf mir, wenn du kannst, aus deiner Fülle.
Wenn nicht, dann Sorge gut für dich.

*Frei nach einem Brief von Bernhard de Clairvaux an
seinen Schüler, Papst Eugen III.*

INHALT

Schwerpunktthema

04 | Die Stimme des
Herzens hören

06 | Die Gegenwart Gottes
entdecken

10 | In der „Leere“ die
„Fülle“ finden

Gottesdienste

14 | März

17 | April

19 | Mai

Pfarrei & Gemeinden

24 | Rückblick
Sternsingeraktion 2025

26 | Familien

27 | Termine

27 | Neues aus den Regionen

31 | Neues aus unseren Kitas

34 | Kontakt & Impressum



Schwerpunktthema:

Innere Auferstehung: Leben im Jetzt

Die Stimme des Herzens hören

Die Erfahrung von Stille gleicht einer Reise zu sich selbst

In einer alten überlieferten Geschichte kann man noch den Wert dessen, was wir „Stille“ nennen, schätzen lernen. Dort wird von einem Mönch berichtet, der drei dürstende Wanderer bittet, aus seinem Brunnen Wasser zu schöpfen, was diese auch sofort und sehr übereilt taten. Hinterher fragte sie der Mönch, was sie denn beim Wasserschöpfen gesehen hätten. Als diese unverständlich die Schultern zuckten, bat er sie nach einer Weile noch einmal, in aller Ruhe Wasser zu schöpfen, dabei aber ganz genau zu schauen, was sie sähen. Die verdutzten Wanderer antworteten, dass sie auf dem Wasserspiegel ganz deutlich ihr Gesicht erkannt hätten. Der Mönch sagte daraufhin: „Das ist die

Erfahrung der Stille. Wir erkennen uns selber.“

Mir fällt dazu ein Wort des bekannten Musikjournalisten Joachim Ernst Berendt ein: „Die Reise in uns selbst ist auch im Zeitalter der Raumfahrt das größte menschliche Abenteuer geblieben. Wir brauchen ein Fahrzeug dafür. Wir tragen es bei uns und ahnen nicht, wie weit es uns tragen kann. Es ist unser Ohr.“ Ja, es ist dieses phantastische Organ, unser Ohr, unser Hörvermögen, das uns nicht nur die unzähligen Klänge in unserer Welt wahrnehmen lässt. Es schenkt uns auch die Möglichkeit, uns selber zuzuhören, das Hören nach Innen zu lenken und dabei die Stille hören zu lernen, die uns zur Mitte unseres Lebens führt, tief in die Räume hinein, die uns wie das Erlebnis der Musik zu Gott führen können. Eigentlich ein gefährliches Unterfangen für manchen „modernen“ Zeitgeist, der wohl so etwas wie „Stille“ nicht mehr kennt. Stille, die

eigentliche Voraussetzung für das Hören unserer „inneren Stimme“, scheint für diesen Zeitgeist eher „geschäftsschädigend“ zu sein.

Permanente Reizüberflutung

Ein Überangebot an akustischen und optischen Müllbergen, Reizüberflutung, Frühstücksfernsehen, Mitternachtsserien und in jeder noch so kleinen Pause Werbung zum Wiederkauen. Da wundert es einen nicht mehr, wenn so mancher Moderator, den gespitzten Zeigefinger auf das Fernsehpublikum gerichtet, die eindringliche Bitte äußert: „Bleiben Sie dran! Ich zähl' auf Sie!“. Von morgens bis abends wird uns hier



vorgesagt, vorgezeigt, vorgesungen, vorgedacht, vorgegaukelt, vorgespielt und vorgemacht. Nur ja keine Stille, nur ja nicht selber denken, nicht fragen, nicht suchen, nicht innehalten, nur nicht dahinter schauen. Wenn man bedenkt, was für ein Lärm heute in unsere Seele eindringt, was wir uns nicht alles „um die Ohren hauen“, was wir uns nicht alles so „reinziehen“, dann steht es wahrlich nicht gut für das, was wir Stille nennen.

Die Ohren nach innen richten

Die Stille ist wie ein Raum, in dem wir in Kontakt treten können mit der Welt des Unterbewussten, mit der Welt des Unsagbaren, Übernatürlichen, Grenzenlosen, mit der Welt des Göttlichen. In der alttestamentlichen Gottesbegegnung des Propheten Elias wird Gott nur in der Stille erlebt: „Der Herr antwortete: Komm heraus und stell dich auf den Berg vor den Herrn! Da zog der Herr vorüber: Ein starker, heftiger Sturm, der die Berge zerriss und die Felsen zerbrach, ging dem Herrn voraus. Doch der Herr war nicht im Sturm. Nach dem Sturm kam ein Erdbeben. Doch der Herr war nicht im Erdbeben. Nach dem Beben kam ein Feuer. Doch der Herr war nicht im Feuer. Nach dem Feuer kam ein sanftes,

leises Säuseln. Als Elija es hörte, hüllte er sein Gesicht in den Mantel, trat hinaus ..." (1 Könige 19,11-13).

In der Stille können wir den Atem Gottes spüren. Wir können unsere Ohren nach innen richten, um die Stimme unseres Herzens zu hören, die Stimme unserer Wünsche, unserer Träume und unserer Sehnsucht. „Stille zieht Gedanken an, Lärm verjagt sie“, so der Aphoristiker Ernst Ferstl. Dabei fühlt unser inneres Ohr keine Schallwellen, sondern Gedanken, Stimmungen, Einsichten. Unser inneres Ohr nimmt Kontakt auf mit der Quelle unserer Kreativität, mit dem Ziel unseres Lebens und hört Ideen, Weisungen und die innere Stimme unseres Gewissens. Was der heilige Franz von Sales einmal über die „Meditation“ gesagt hat, lässt sich natürlich auch gut auf die „Stille“ übertragen: „Eine halbe Stunde Stille am Tag ist absolut notwendig, außer wenn man sehr beschäftigt ist, dann braucht man eine ganze Stunde.“

Stanislaus Klemm

*Dipl. Psychologe und Theologe
In: Pfarrbriefservice.de*

Die Gegenwart Gottes entdecken

Thomas Mertons Weg zu Achtsamkeit, Kontemplation und spiritueller Erneuerung

Wer kennt nicht das Gefühl, dass das wahre Leben an einem vorbeizieht, während man scheinbar in täglichen Sorgen und Verpflichtungen „gefangen“ ist? Thomas Merton zeigt uns einen Weg, wie wir bewusster im Hier und Jetzt leben können – einen Weg, der zu mehr Klarheit, Frieden und einer tieferen Verbindung mit uns selbst führt. Ohne komplizierte Übungen oder schwer zugängliche Konzepte beginnt dieser Weg mit einem einfachen Schritt: Achtsamkeit. Es geht darum, den gegenwärtigen Moment aktiv wahrzunehmen und hierbei zu erspüren, was gerade da ist. Wer sich darauf einlässt, kann entdecken, wie Achtsamkeit nicht nur innere Ruhe, sondern auch eine tiefere spirituelle Erfahrung ermöglicht.

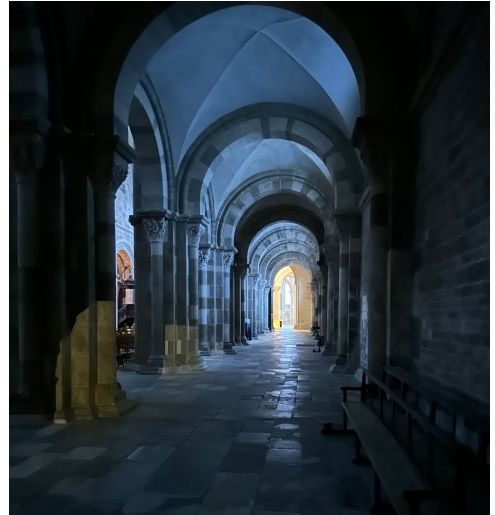
Thomas Merton, Trappistenmönch und Mystiker, gilt als einer der bedeutendsten spirituellen Denker des 20. Jahrhunderts. Seine Schriften bieten wertvolle Einsichten, wie wir uns in Achtsamkeit üben und inneren

Frieden erlangen können. Zentrale Themen in Mertons Werk sind das Leben im gegenwärtigen Moment und Kontemplation als Übung, das Ego loszulassen und zum wahren Selbst zu finden.

Geboren 1915 in Frankreich, wuchs Merton in Europa und in den USA auf. Nach einer bewegten Jugend trat er 1941 in den Trappistenorden ein. Im Kloster lernte er die Kraft von Stille, Gebet und Kontemplation kennen. In zahlreichen Büchern hat er seine Erfahrungen mit der Kontemplation als Weg zur Selbst-Transzendenz aufgeschrieben. Merton war auch offen für die spirituellen Lehren aus dem Buddhismus, Hinduismus und Taoismus. Dennoch blieb er stets in der christlichen Tradition verwurzelt. Bis zu seinem Tod 1968 und danach inspirierte er mit seiner Suche nach spiritueller Tiefe Menschen auf der ganzen Welt.

Achtsamkeit und das Leben im Jetzt

Für Merton war der gegenwärtige Moment mehr als nur eine flüchtige Erfahrung; er sah darin eine tiefe spirituelle Praxis. Das „Jetzt“ betrachtete er als einen heiligen Raum, in dem wir jederzeit die Möglichkeit haben, bewusst wahrzunehmen, was in uns



und um uns geschieht. Wenn wir uns wie Kinder darauf einlassen, ohne voreingenommen zu sein oder vorschnell zu urteilen, können wir die Gegenwart Gottes spüren. Merton bezog sich hierbei auch auf die Worte Jesu: „Wenn ihr nicht umkehrt und wie die Kinder werdet, werdet ihr nicht in das Himmelreich kommen“ (Mt. 18, Verse 2,3). Er verstand diese Aufforderung als Einladung, die Welt mit einer unschuldigen und offenen Haltung zu betrachten – frei von Bewertung und Urteil. Für Merton war dies eine Art spirituelles „Umkehren“, die Rückkehr zu einem Zustand der reinen, unvoreingenommenen Wahrnehmung, die das Wesen echter Kontemplation ausmacht.

Mertons Reflexionen über das „Geschenk des Augenblicks“ weisen

durchaus Parallelen zu modernen Achtsamkeitslehren auf, wie etwa Eckhart Tolles „Leben im Jetzt“, jedoch rückt Mertons Ansatz die Kontemplation in den Mittelpunkt.

Kontemplation: Der Weg zur inneren Stille

Kontemplation war für Merton der tiefste Ausdruck des geistlichen Lebens. Während Achtsamkeit das Bewusstsein für den Moment schärft, führt die Kontemplation in die absichtslose Stille, die das Ego transzendiert und uns mit der Gegenwart Gottes verbindet. Kontemplation ist für Merton ein Weg, der über das rationale Denken hinausgeht und in die direkte Erfahrung des Göttlichen führt. Dieser Weg führt zu einem Zustand, in dem äußeres Leben und innere Gedanken zur Ruhe kommen, um Platz für die göttliche Realität zu schaffen.

Für Merton war Kontemplation daher nicht nur eine Übung, sondern ein Lebensweg. Es geht darum, die Illusionen des Egos loszulassen und sich in der Stille Gott hinzugeben. In dieser Stille offenbart sich eine Wahrheit, die jenseits von Worten oder Konzepten liegt und nur in der unmittelbaren Begegnung mit Gott

erfahren werden kann. Merton wies in seinen Büchern darauf hin, dass Kontemplation uns letztlich zum wahren Selbst führt, frei von allen Ablenkungen.

Die Auferstehung und spirituelle Erneuerung

Die Auferstehung Jesu symbolisierte für Merton diesen Prozess der Selbst-Transzendenz und der spirituellen Erneuerung. Jesu Tod am Kreuz steht auch für das Sterben des Egos und der alten Identität, die an weltliche Sorgen gebunden ist. Die Auferstehung wiederum ist das Erwachen zu einem neuen Leben, das sich aus einer tiefen Verbundenheit mit dem Göttlichen speist.

Paulus' Lehre vom „alten“ und „neuen“ Menschen (Epheser 4:22–24) kann dahingehend interpretiert werden. Der „alte Mensch“, der vom Ego



bestimmt ist, muss abgelegt werden, damit der „neue Mensch“, der in Gottes Bild erneuert wird, zum Vorschein kommt.

Nichts anderes dürfte auch Papst Franziskus meinen, wenn er in seiner Enzyklika „Dilexit nos“ zur Rückkehr zum Herzen als Mittelpunkt menschlicher Identität ermutigt. Er betrachtet das Herz als Sitz wahrer Selbst- und Gotteserkenntnis, als Quelle aufrichtiger Beziehungen und als Grundlage für eine authentische Spiritualität.

Für Thomas Merton ist es ein ständiger, ein lebenslanger Prozess, in dem die zahlreichen Facetten des Ego immer wieder neu losgelassen werden, um zum wahren Selbst in Christus zu finden. Diese spirituelle Erneuerung gleicht einer inneren Auferstehung, die es uns ermöglicht, in Verbindung mit Gott zu leben, und zwar schon heute, genauer: schon jetzt.

Christian Schmitt
In: Pfarrbriefservice.de

Weiterführende Literatur:

Merton, Thomas. Christliche Kontemplation. Ein radikaler Weg der Gottessuche. Claudius. Kontemplation als eine innere Reise, die zur unmittelbaren Begegnung mit Gott führt. Merton

sieht diesen Weg als radikale Praxis, die das Ego überwindet und uns in die stille Gegenwart Gottes eintauchen lässt, jenseits von Dogma und rationalem Denken.

Merton, Thomas. Keiner ist eine Insel. Betrachtungen über die Liebe. Patmos.

Über die menschliche Sehnsucht nach Liebe und innerer Freiheit, die nach Merton nur durch eine tiefe Verbindung zu Gott und sich selbst zu erreichen ist. Wahre Liebe existiert nicht in Isolation, sondern in einem authentischen Leben, das sich dem Mitgefühl und der Gemeinschaft mit anderen Menschen öffnet.

Tolle, Eckhart. Jetzt! - die Kraft der Gegenwart. Arkana.

Tolles Werk über das Leben im gegenwärtigen Moment und Achtsamkeit als spirituelle Praxis.

Rohr, Richard. Pure Präsenz. Claudius.

Richard Rohr beschreibt den Weg zur Gottesbegegnung durch Achtsamkeit und das bewusste Erleben des gegenwärtigen Augenblicks. Er betont, dass wahre Präsenz die Grundlage für spirituelle Transformation ist, da sie uns öffnet für das Göttliche im Hier und Jetzt und uns zu einem authentischeren Leben führt.

de Mello, Anthony. Der springende Punkt. Wach werden und glücklich sein. Herder.

Anthony de Mello lädt dazu ein, die eigene Wahrnehmung zu schärfen und innere Freiheit zu erlangen, indem man sich von festgefahrenen Denkmustern und falschen Erwartungen löst. De Mello zeigt, dass wahres Glück und spirituelle Erfüllung erst möglich werden, wenn wir lernen, achtsam im Moment zu leben und unsere wahren Bedürfnisse zu erkennen.

In der „Leere“ die „Fülle“ finden

Wie wir alte Muster aufbrechen und Raum für Neues schaffen

Man sagt, dass die ersten und die letzten Worte eines Menschen eine besondere Bedeutung haben. Im ältesten Evangelium lautet das erste von Jesus wörtlich überlieferte Wort: „Kehrt um!“ (Mk 1,15). Das Wort ist wie eine Fanfare, die immer wieder in unserem Leben erschallen wird. Frei übersetzt heißt es: „denkt um“, „denkt anders“, „denkt neu“, „denkt quer“, stellt die Dinge auch einmal auf den Kopf!“ Nicht nur die Bibel, sondern auch die Märchen zeigen uns immer wieder, wie dieser Weg der Umkehr, der inneren Auferstehung, der Heilung, der Rettung gegangen werden sollte und könnte.

Umkehr bedeutet neu denken

Wir kennen alle das Märchen von Schneewittchen. Wir erinnern uns: das Mädchen, das tot im gläsernen Sarg lag, weil ein vergifteter Apfel in seinem Hals stecken geblieben war. Wenn sieben Zwerge einen Sarg tragen, werden sie dies wohl im Gleichschritt tun, links, zwei, drei, vier, links ... Aber da kam ja – Gott sei es

gedankt – einer der Zwerge ins Stolpern. Es war der Anfang einer Kettenreaktion, an deren Ende die Heilung, die „Auferstehung“ im Heute erfolgte: Einer stolpert, bringt damit alle aus dem Tritt, aus dem „Trott“, sie wanken, der Sarg fällt hin, zer springt, Schneewittchen fällt auf den Boden, durch den Aufprall fliegt der Apfel aus ihrem Hals, sie schlägt die Augen auf und ist geheilt. Eine wahrhaft märchenhafte Darstellung eines Beratungs- und Heilungsprozesses, der unser oft überholtes Alltagsdenken durchbrechen kann, bei dem am Anfang die Angst steht, der Widerstand, alte vertraute Wege, die „Trampelpfade“ zu verlassen. Heilung passiert dort, wo jemand stolpert, wankt, ins Nachdenken fällt, nicht dort, wo jemand einfach nur stur weitergeht.



Selbstreflexion statt vorschnelle Urteile

Jesus zeigt uns beispielhaft, wie unser Denkprozess, will er sich erneuern, es schaffen muss, allzu vertraute Muster einmal zu unterbrechen, zu hinterfragen, zurück zu lassen, um sich Neuem, Ungewohntem zu öffnen, auch wenn es uns manchmal sonderbar vorkommen mag, wie etwa seine Prophezeiung, dass die „Ersten die Letzten und die Letzten die Ersten sein werden“ (Matth. 19,29-30). Als er einmal von den Pharisäern gefragt wurde, ob die Ehebrecherin steinigen solle oder nicht, antwortet er eben nicht mit dem schnellen, vertrauten Muster: „Ja - Nein - Ja - Nein“. Seine Antwort ist viel grundsätzlicher, tiefer, wesentlicher, radikaler und hilfreicher: „Wer ohne Schuld ist, der werfe den ersten Stein!“ (Joh 8,7). Alle, die Jesus hier wirklich verstanden hatten, ließen ihre Steine fallen, weil sie über sich selbst und ihre eigene Schuldgefühle ehrlich nachgedacht, Vergebungsbereitschaft und Mitgefühl zeigten, jene Gaben, die Gott uns immer wieder schenkt und auch von uns erwartet, dass wir sie an andere weiterschenken. Diese radikale Denkweise Jesu ist es, die Paulus später die „Erneuerung unseres Denkens“, die „Nichtanpassung an diese



Welt“ nennt, „damit wir durch Prüfung (Selbstreflexion) erkennen können, was der Wille Gottes ist: was gut und wohlgefällig und vollkommen ist“ (Röm 12,2).

Denkimpuls: *Wo in meinem Leben bin ich festgefahren?*

Mut zur Leere – Raum für Neues

Wir begegnen in unserem Alltag immer wieder ähnlichen Situationen, wenn von uns die Fähigkeit einer inneren „Transformation“, einer Umwandlung erwartet wird, jener dynamische, individuelle Prozess der Bewusstseinsweiterung, bei dem wir uns alte Ansichten über uns selbst kritisch bewusst machen und entscheiden müssen, neue Ansichten in unser „Selbst“ zu integrieren, eine

Grundvoraussetzung für jedes notwendige Wachsen und jeden wirklichen Fortschritt unseres Selbst.

Wir sind bei diesem Prozess eingebettet in der Erfahrung mit unserer Natur, die bei der Entstehung einer Tropfsteinhöhle ähnliche Prozesse verwendet. Zuerst muss Altes abgetragen, eine Höhle ausgewaschen werden, es muss eine Leere geschaffen werden, um dann wieder Tropfen für Tropfen etwas Neues, eine neue Steinlandschaft entstehen zu lassen. Auch in unserem Leben muss einiges immer wieder leer werden, wenn wir das Leben in Fülle leben und erleben wollen.

Wer Jesu Botschaft von der „Umkehr“ vor Augen hat, der findet auch den Mut, umzukehren, der scheut nicht das Risiko, die vertraute Richtung zu ändern.

Denkimpuls: Welche alten Gewohnheiten hindern mich daran, Raum für Neues zu schaffen?

Wurzeln und Freiheit

Loslassen geht nur, wenn wir einen festen Halt im Leben haben – einen inneren Anker, der uns trägt. Paul Zulehner spricht von der Balance zwischen Gottesverwurzelung und Menschenbefreiung: Wer in Gott

verwurzelt ist, kann mutig voranschreiten, auch wenn er stolpert. Rückschläge gehören dazu. Wichtig ist, nicht aufzugeben, sondern geduldig und mutig dranzubleiben, trotz vieler Schwierigkeiten. Die nötige Zeit, die nötige Geduld und der nötige Mut werden uns dabei helfen. Nur so wachsen wir in unsere innere Stärke hinein und entdecken, wer wir wirklich sind. Der heilige Augustinus würde uns zustimmen, wenn er meint: „Ama et fac quod vis!“ – „Liebe und tue, was du willst!“

Handlungsimpuls: Nehmen Sie sich heute einen Moment der Stille. Überlegen Sie: Was könnte ich loslassen, um mehr Fülle zu erleben?

Stanislaus Klemm

Dipl. Psychologe und Theologe

In: Pfarrbriefservice.de

**Frühling lässt
sein blaues Band
wieder flattern
durch die Lüfte;
süße, wohlbekannte Düfte
streifen ahnungsvoll
das Land.**



Gottesdienste

vom 1. März
bis 1. Juni 2025



Samstag, 01.03.2025

18:00 **Vorabendmesse**

Glan-Münchweiler

Sch

8. Sonntag im Jahreskreis, 02.03.2025

Kollekte für die Gemeinde

08:45 **Sonntagsmesse**

Reichenbach-Steegen

Sch

f. ++ Fam. Buhl, Dausend u. Weisenstein

10:30 **Sonntagsmesse** 

Kusel

Sch

Aschermittwoch, 05.03.2025

08:15 Rosenkranzgebet	Nanzdietschweiler	Schu
18:30 Heilige Messe mit Austeilung des Aschekreuzes	Kusel	Sch

Freitag, 07.03.2025


17:00 Weltgebetstag	Kusel (Pfarrheim)	Ku/Au
18:00 Weltgebetstag	Nanzdietschweiler	Schu
18:30 Weltgebetstag	Reichenbach-Steegen	MK

Samstag, 08.03.2025

15:00 Weltgebetstag	St. Wendel-Niederkirchen	
18:00 Vorabendmesse	St. Wendel-Hoof	Sch

1. Fastensonntag, 09.03.2025

Kollekte für die Gemeinde

08:45 Sonntagsmesse f.+ + Leo Moritz; Felix u. Helene Bader; Norbert & Aloisia Becker; Anna u. Ludwig Holzhauser & Angeh.	Nanzdietschweiler	Sch
10:30 Sonntagsmesse 	Kusel	Sch
18:00 Fastenandacht	Nanzdietschweiler	Schu

Montag, 10.03.2025

17:00 Rosenkranzgebet	Glan-Münchweiler	Mü
------------------------------	------------------	----

Dienstag, 11.03.2025


18:00 Messe für Verstorbene	Remigiusberg	Sch
------------------------------------	--------------	-----

Mittwoch, 12.03.2025

08:15 Rosenkranzgebet	Nanzdietschweiler	Schu
09:00 Werktagmesse f.d.A.Seelen	Nanzdietschweiler	Sch

2. Fastensonntag, 16.03.2025

Kollekte für die Gemeinde

08:45 Sonntagsmesse f.+ + Elvira & August Donauer; Gertrud Hemm (1.StA); Willi & Luzia Müller	Glan-Münchweiler	Sch
10:30 Sonntagsmesse 	Kusel	Sch
18:00 Fastenandacht	Nanzdietschweiler	Schu
18:00 Wohnzimmer-Gottesdienst	Kusel	Di

Danach gibt's die Möglichkeit bei einer Limo ins Gespräch zu kommen.

Dienstag, 18.03.2025

18:00 Bußgottesdienst (Heilige Messe)	Remigiusberg	Sch
--	--------------	-----

Mittwoch, 19.03.2025 (Heiliger Josef)

08:15 Anbetung	Nanzdietschweiler	Schu
18:30 Festtagsmesse zum Gelöbnistag	Reichenbach-Steegen	Sch

Freitag, 21.03.2025


09:00 Werktagmesse	Kusel	Sch
---------------------------	-------	-----

Samstag, 22.03.2025

18:00 Vorabendgottesdienst mit Kommunionausteilung	St. Wendel-Hoof	RM
18:00 Vorabendmesse f. + + Thomas u. Alfred Weber; Alois Schuck & Angeh.	Nanzdietschweiler	Sch

3. Fastensonntag, 23.03.2025

Kollekte für die Gemeinde

10:30 Familienmesse  anschließend Familienbrunch im Pfarrheim (mit Anmeldung)	Kusel	Sch
18:00 Fastenandacht	Nanzdietschweiler	Schu

Montag, 24.03.2025

17:00 Rosenkranzgebet	Glan-Münchweiler	Mü
------------------------------	------------------	----

Dienstag, 25.03.2025 (Verkündigung des Herrn)

18:00 Festtagsgottesdienst	Remigiusberg	RM
-----------------------------------	--------------	----

Mittwoch, 26.03.2025

08:15 Rosenkranzgebet	Nanzdietschweiler	Schu
------------------------------	-------------------	------

Samstag, 29.03.2025

18:00 Vorabendgottesdienst mit Kommunionausteilung	Glan-Münchweiler	Oc
--	------------------	----

4. Fastensonntag „Laetare“, 30.03.2025

Kollekte für die Gemeinde

10:30 Sonntagsgottesdienst mit Kommunionausteilung	Kusel	Oc
18:00 Fastenandacht	Nanzdietschweiler	Schu

Montag, 31.03.2025

17:00 Rosenkranzgebet	Glan-Münchweiler	Mü
------------------------------	------------------	----

Mittwoch, 02.04.2025

08:15 Rosenkranzgebet	Nanzdietschweiler	Schu
------------------------------	-------------------	------

Samstag, 05.04.2025

18:00 Vorabendmesse	Nanzdietschweiler	Sch
----------------------------	-------------------	-----

f.++ Thomas u. Martin Holzhauser; Werner, Anna u. Ludwig Holzhauser; Alexander Agne; Manfred Schuck & Angeh.; Leo Moritz (Jg)

5. Fastensonntag, 06.04.2025

Kollekte für Misereor

08:45 Sonntagsmesse	Reichenbach-Steegen	Sch
----------------------------	---------------------	-----

f.++ Fam. Krämer, Friedel Neuhäuser

10:30 Sonntagsmesse 	Kusel	Sch
--	-------	-----

f.+ Pfr. Hemmerling

Montag, 07.04.2025

18:00 Anbetung	Glan-Münchweiler	Mü
-----------------------	------------------	----

Dienstag, 08.04.2025

18:00 Messe für Verstorbene	Remigiusberg	Sch
------------------------------------	--------------	-----

Mittwoch, 09.04.2025

08:15 Rosenkranzgebet	Nanzdietschweiler	Schu
------------------------------	-------------------	------

Freitag, 11.04.2025

09:00 Werktagmesse	Kusel	Sch
---------------------------	-------	-----




Samstag, 12.04.2025

18:00 Vorabendgottesdienst mit Kommunionausteilung	St. Wendel-Hoof	RM
18:00 Vorabendmesse f.+ Gertrud Hemm (2.StA)	Glan-Münchweiler	Sch

Palmsonntag, 13.04.2025

Kollekte für die Betreuung der christlichen Stätten im Heiligen Land

10:30 Festtagsmesse mit Palmweihe & Prozession 	Kusel	Sch
parallel Kinder-Gottesdienst im Pfarrheim		
18:00 Wohnzimmer-Gottesdienst	Kusel	Sch
Danach gibt's die Möglichkeit bei einer Limo ins Gespräch zu kommen.		

Montag, 14.04.2025

18:00 Rosenkranzgebet	Glan-Münchweiler	Mü
------------------------------	------------------	----


Dienstag, 15.04.2025

18:00 Werktagmesse	Remigiusberg	Sch
---------------------------	--------------	-----


Mittwoch, 16.04.2025

08:15 Rosenkranzgebet	Nanzdietschweiler	Schu
09:00 Werktagmesse	Nanzdietschweiler	Sch


Gründonnerstag, 17.04.2025

18:30 Abendmahlmesse 	Kusel	Sch
mit Fußwaschung & Kelchkommunion; anschl. Nachtwache		

Karfreitag, 18.04.2025

10:00 Kreuzwegandacht	Glan-Münchweiler	Mü
15:00 Karfreitagsliturgie 	Kusel	Sch
17:00 Karfreitags-Gottesdienst	Reichenbach-Steegen	MK/Oc

Karsamstag, 19.04.2025

20:00 Familien-Osternacht	Kusel	Cru
20:30 Ökum. Osternacht	Reichenbach-Steegen	MK/Bö
21:00 Die Feier der Osternacht 	Kusel	Sch
(Lichtfeier – Wortgottesdienst – Tauffeier – Eucharistiefeier) im Anschluss Agape		

Hochfest der Auferstehung des Herrn – Ostern

Sonntag, 20.04.2025

Kollekte für die Gemeinde

10:30 **Festtagsmesse** Nanzdietschweiler Sch**Ostermontag, 21.04.2025**07:00 **Emmausgang**
zum Remigiusberg Glan-Münchweiler

Start an der kath. Kirche in Glan-Münchweiler.


10:30 **Festtagsmesse** Remigiusberg Schf.++ Erhard Königstein u. Anna Rösch
im Anschluss Umtrunk**Mittwoch, 23.04.2025**08:15 **Rosenkranzgebet** Nanzdietschweiler Schu**2. Sonntag der Osterzeit, 27.04.2025**

Kollekte für die Gemeinde

08:45 **Sonntagsmesse** St. Wendel-Hoof Sch10:30 **Sonntagsmesse**  Kusel Sch15:00 **Andacht zum**
Barmherzigkeitssonntag Nanzdietschweiler Schu**Montag, 28.04.2025**18:00 **Rosenkranzgebet** Glan-Münchweiler Mü**Dienstag, 29.04.2025**18:00 **Festtagsmesse** Remigiusberg Sch**Mittwoch, 30.04.2025**08:15 **Rosenkranzgebet** Nanzdietschweiler Schu09:00 **Werktagmesse** Nanzdietschweiler Sch
f.d.Kranken u.Pfarrei**Freitag, 02.05.2025**09:00 **Werktagmesse** Kusel Sch**Samstag, 03.05.2025**18:00 **Vorabendmesse** Nanzdietschweiler Sch
f.+ Hilde Jakoby

3. Sonntag der Osterzeit, 04.05.2025

Kollekte für die Gemeinde

08:45 Sonntagsmesse	Reichenbach-Steegen	Sch
10:30 Sonntagsmesse 	Kusel	Sch
18:00 Maiandacht	Nanzdietschweiler	Schu

Montag, 05.05.2025

18:00 Rosenkranzgebet	Glan-Münchweiler	Mü
------------------------------	------------------	----

Dienstag, 06.05.2025

18:00 Werktagmesse	Remigiusberg	Sch
---------------------------	--------------	-----

Mittwoch, 07.05.2025

08:15 Anbetung	Nanzdietschweiler	Schu
09:00 Werktagmesse f.d.A.Seelen	Nanzdietschweiler	Sch

Freitag, 09.05.2025


09:00 Werktagmesse	Kusel	Sch
---------------------------	-------	-----

Samstag, 10.05.2025

17:00 Festmesse zur Jubelkommunion	Glan-Münchweiler	Sch
Stiftsmesse f.++ Geschwister Karl & Karoline Moritz anschließend Umtrunk		

4. Sonntag der Osterzeit, 11.05.2025

Kollekte für geistliche Berufe

08:45 Sonntagsgottesdienst mit Kommunionausteilung	St. Wendel-Hoof	RM
10:30 Sonntagsmesse 	Kusel	Sch
18:00 Maiandacht	Nanzdietschweiler	Schu
18:00 Wohnzimmer-Gottesdienst	Kusel	Di
Danach gibt's die Möglichkeit bei einer Limo ins Gespräch zu kommen.		

Montag, 12.05.2025

18:00 Rosenkranzgebet	Glan-Münchweiler	Mü
------------------------------	------------------	----

Dienstag, 13.05.2025

18:00 Werktagmesse	Remigiusberg	Sch
---------------------------	--------------	-----

Mittwoch, 14.05.202508:15 **Rosenkranzgebet** Nanzdietschweiler Schu09:00 **Werktagmesse** f.d.A.Seelen Nanzdietschweiler Sch**Freitag, 16.05.2025**09:00 **Werktagmesse** Kusel Sch**Samstag, 17.05.2025**18:00 **Vorabendmesse** Nanzdietschweiler Sch

f.+ + Klara, Herbert und Rigobert Ludes; Margot u. Kurt Velten

5. Sonntag der Osterzeit, 18.05.2025

Kollekte für die Gemeinde

10:30 **Familienmesse**  Kusel Sch

anschließend Kirchencafé in der Kirche

18:00 **Maiandacht** Nanzdietschweiler Schu**Montag, 19.05.2025**18:00 **Rosenkranzgebet** Glan-Münchweiler Mü**Dienstag, 20.05.2025**18:00 **Werktagmesse** Remigiusberg Sch**Mittwoch, 21.05.2025**08:15 **Rosenkranzgebet** Nanzdietschweiler Schu09:00 **Werktagmesse** Nanzdietschweiler Sch

z.Mutter Gottes v.d.i.w.Hilfe

Freitag, 23.05.202509:00 **Werktagmesse** Kusel Sch**Samstag, 24.05.2025**18:00 **Vorabendmesse** Glan-Münchweiler Sch

f.+ + Gertrud Hemm (3.StA); Stiftsmesse Alois & Helena Bastian

6. Sonntag der Osterzeit, 25.05.2025

Kollekte für die Gemeinde

08:45 **Sonntagsmesse** St. Wendel-Hoof Sch10:30 **Sonntagsmesse**  Kusel Sch18:00 **Maiandacht** Nanzdietschweiler Schu**Montag, 26.05.2025**18:00 **Rosenkranzgebet** Glan-Münchweiler Mü

Mittwoch, 28.05.2025


08:15 Rosenkranzgebet	Nanzdietschweiler	Schu
18:00 Vorabendmesse zu Christi Himmelfahrt mit Bittprozession zur Kapelle; anschließend Umtrunk	Remigiusberg	Sch

Samstag, 31.05.2025

18:00 Vorabendgottesdienst mit Kommunionausteilung	St. Wendel-Hoof	RM
18:00 Vorabendmesse	Reichenbach-Steegen	Sch

7. Sonntag der Osterzeit, 01.06.2025

Kollekte für die Gemeinde

10:30 Sonntagsmesse 	Kusel	Sch
f.+ Gertrud Hüthig		

Livestream 

In der Regel werden die Sonntags- und Festtagsmessen aus Kusel auf unserem YouTube-Kanal übertragen. (Webadresse und QR-Code auf der vorletzten Seite.)

Gottesdienstleitung

Pfarrer Nils Schubert (Sch) | Gemeindefereferent Philipp Ochsner (Oc) | Ralf-Werner Müller (RM) | Steffi Disque (Di) | Agathe Schuck (Schu) | Beate Müller (Mü) | Anja Messemer-Kreutz (MK) | Christa Kuhn (Ku) | Pfarrer Böß (Bö) [Ev.] | Pfarrerin Aulenbacher [Ev.]





**Auf dem Weg:
Emmausgang zum Remigiusberg.**



Pfarrei & Gemeinden:

Aktuelles & Veranstaltungen

Rückblick Sternsingeraktion 2025

In den ersten Wochen des Jahres waren in unseren Gemeinden die Sternsinger unterwegs.

Sie trafen auf viele offene Türen und Herzen und konnten an viele Türen den Segensspruch „Christus mansionem benedicat“ anschreiben.

Dabei waren sie in rund 50 der etwas mehr als 60 Ortschaften der Pfarrei Heiliger Remigius Kusel unterwegs. Mit ihren Liedern und Sprüchen erfreuten sie die Menschen, segneten die Wohnungen und konnten Spenden für das Kindermissionswerk sammeln,



das die Sternsingeraktion bundesweit verantwortet und mit den gesammelten Spenden

in über 90 Ländern der Welt Projekte für Kinder unterstützt.



Unsere Sternsinger

versuchten dabei alle Haushalte, die sich für den Besuch der drei Könige angemeldet hatten, zu besuchen. Obwohl sie darüber hinaus viele weitere Häuser aufsuchen konnten, möchten wir an dieser Stelle darauf hinweisen, dass es weiterhin wichtig ist, sich für den Besuch der Sternsinger anzumelden. Nur so können wir in den folgenden Jahren versuchen, einen Besuch der drei Könige zu gewährleisten, bzw. wo dies nicht möglich ist, den entsprechenden Personen einen Brief mit dem Segensaufkleber zukommenzulassen.

20 * C + M + B + 25



Über den Besuch der Sternsinger freuten sich



auch viele Bewohner/innen der drei Seniorenheime in unserer Pfarrei, Patienten/innen im Krankenhaus Kusel, Mitarbeitende im Haus im Westrich in Kusel, sowie Kinder in einigen Kindertagesstätten.

Alle, die sich bislang schon mit dem entsprechenden Formblatt angemeldet haben, sind für den Besuch schon registriert und brauchen sich nicht erneut anzumelden.

Damit die Aktion so gut wie in diesem Jahr gelingen konnte, braucht es viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die sich engagieren und auf den Weg zu den Menschen machen. Bei all ihnen sagen wir ganz herzlich Danke für ihren großen Einsatz! Die jüngsten Sternsinger waren

dabei noch im Kindergartenalter. Ohne die Bereitschaft von euch allen, Kleinen



wir Großen, ist die Durchführung dieser tollen Aktion nicht möglich. Danke!

Bedanken möchten wir uns auch bei allen, die die Sternsinger empfangen haben und mit ihren Gaben dazu beitragen, dass die Welt für Kinder etwas besser wird.

An vielen Stellen wurde die Aktion auch von den jeweiligen protestantischen Kirchengemeinden unterstützt. Auch ihnen ganz herzlichen Dank für ihr Mitmachen.





Gottesdienste für Kinder & Familien

Wir feiern regelmäßig Familiengottesdienste in der Pfarrei. Dabei werden besonders die Kinder eingebunden. Aber natürlich sind alle eingeladen – egal ob jung oder alt, alleinstehend, als Familie, mit oder ohne Kinder.

- **Sonntag, 23. März**
Familienmesse in der Fastenzeit um 10:30 Uhr in Kusel anschließend **Familienbrunch** im Pfarrheim (mit Anmeldung)
- **Palmsonntag, 13. April**
Kindergottesdienst parallel zum Gemeindegottesdienst um 10:30 Uhr in Kusel
- **Karsamstag, 19. April**
Osternacht für Familien um 20 Uhr im Pfarrheim Kusel; der Gottesdienst endet gegen 21 Uhr am Osterfeuer der Gemeinde
- **Sonntag, 18. Mai**
Familienmesse um 10:30 Uhr in Kusel; anschließend **Kirchencafé** in der Kirche

Palmstecken basteln

Am **Samstag, 12. April** besteht um **12 Uhr** im Pfarrheim Kusel die Möglichkeit Palmstecken für die Palmprozession am Palmsonntag (13. April) zu basteln.

Alle notwendigen Materialien sind vorhanden.

Familienbrunch

Im Anschluss an die **Familienmesse am 23. März** besteht wieder die Möglichkeit zum Familienbrunch im Pfarrheim Kusel.

Die Idee ist, dass jeder etwas mitbringt: Salat, Fingerfood oder Nachtsch. Getränke, Würstchen und Brötchen werden von uns besorgt.

Zur besseren Planung bitten wir um **Anmeldung** bis zum Mittwoch davor **im Pfarrbüro** (siehe Impressum).



Familien-Osternacht in Kusel.



Termine

Weltgebetstag

Der Weltgebetstag beschäftigt sich diesem Jahr mit dem Thema Cook-Inseln. Die Gottesdienste in der Pfarrei sind:

- Am **7. März um 17 Uhr** im **Pfarrheim St. Ägidius in Kusel**.
- Am **7. März um 18 Uhr** in der **Unterkirche Nanzdietsweiler**.
- Am **7. März um 18:30 Uhr** in der **katholischen Kirche in Reichenbach**. Im Anschluss sind alle zum gemütlichen Beisammensein ins MKH eingeladen.
- Am **8. März um 15 Uhr** in der **protestantischen Kirche in Niederkirchen**. Anschließend ist eine Begegnung bei Kaffee und Kuchen im Paul-Gerhardt-Haus.

Emmausgang

Am Ostermontag (21. April) laden wir wieder zum sogenannten Emmausgang ein.

Wir treffen uns um 7 Uhr in Glan-Münchweiler an der katholischen Kirche. Nach einer kurzen Einstimmung führt uns der Weg von dort auf den

Remigiusberg. Unterwegs wird es verschiedene Impulse geben.

Am Ziel angekommen wartet eine leibliche Stärkung auf uns. Anschließend feiern wir den Festgottesdienst um 10:30 Uhr mit.

Jubelkommunion 2025

Herzliche Einladung zur feierlichen Jubelkommunion ergeht an alle Personen, die vor 25, 50, 60, 65, 70, 75 und 80 Jahren zum ersten Mal die Heilige Kommunion empfangen haben.

Der **Festgottesdienst** findet am Samstag, **10. Mai 2025 um 17:00 Uhr** in der Kirche St. Pirminius in Glan-Münchweiler statt.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind Sie und Ihre Angehörigen herzlich zu einem Umtrunk im Kirchhof eingeladen.

Jubilare, die mitfeiern wollen, sind gebeten, sich bis zum **5. Mai 2025** im Pfarrbüro Kusel **anzumelden** (siehe Impressum).

Wir würden uns sehr freuen, Sie zu unserem Festgottesdienst begrüßen zu dürfen.

Bittprozession am Vorabend von Himmelfahrt

Die Tage vor Christi Himmelfahrt werden auch als Bitttage bezeichnet. Traditionell sind mit Ihnen Flur- bzw. Bittprozessionen verbunden.

Am Mittwoch vor Himmelfahrt (28. Mai) feiern wir um 18 Uhr zunächst Gottesdienst auf dem Remigiusberg und ziehen dann runter zur Kapelle.

Im Anschluss an die Prozession gibt es noch eine kleine Stärkung.

Messe für Verstorbene

Einmal monatlich (in der Regel am zweiten Dienstag im Monat) feiern wir auf dem Remigiusberg eine Messe, die als Requiem (Messe für die Verstorbenen) gestaltet ist.

In besonderer Weise wird dabei der Verstorbenen der Pfarrei des Vormonats gedacht. Dieser Gottesdienst bietet sich aber auch grundsätzlich für Sterbeämter und Intentionen für Verstorbene an.

Wohnzimmer-Gottesdienst

Der Gottesdienst mit moderner Lobpreisemusik und Wohnzimmer-Atmosphäre. Im Anschluss gibt's die Möglichkeit, bei einer Limonade ins Gespräch zu kommen.

Die nächsten Termine sind:

- **Sonntag, 16. März**
um 18 Uhr in Kusel
- **Sonntag, 13. April** (Palmsonntag)
um 18 Uhr in Kusel
- **Sonntag, 11. Mai** (Muttertag)
um 18 Uhr in Kusel



Die nächste Firmung in unserer Pfarrei ist am 14. September. Das Mindestalter für die Firmung liegt im Bistum bei 15 Jahren.

Alle Jugendlichen, die in unserem System erfasst sind, werden vor Ostern angeschrieben.



Kirchenjubiläum Christkönig Hoof

Herzlichen Dank für den besonders gestalteten Gottesdienst am 24. November zum

90-jährigen Kirchenjubiläum unter der Leitung von Pfarrer Nils Schubert und der gesanglichen Begleitung des Gemischten Chores Niederlinxweiler mit seinem Dirigenten und unserem Organisten Ralf Müller.

Sehr erfreulich war die große Teilnahme von Gläubigen und einigen Ministranten aus der gesamten Pfarrei Heiliger Remigius Kusel.

Begegnungskaffee

In Theisbergstegen laden die protestantische und die katholische Gemeinde im 2-Monatsrhythmus zum Begegnungskaffee für Jung und Alt

ins protestantische Gemeindehaus in Theisbergstegen ein.

Bei Kaffee und Kuchen haben Sie Gelegenheit zur Begegnung und zu Gesprächen mit neuen und alten Bekannten.

Für die Hin- und Rückfahrt wird Sie der Kirchenbus abholen.

Bitte melden Sie sich – wenn Sie eine Abholung benötigen – beim Prot. Pfarramt Theisbergstegen, Tel: 06381 / 2350.

Die nächsten Termine sind:

- 21. März 2025, 14:00 Uhr
- 06. Juni 2025, 14:00 Uhr
- 19. September 2025, 14:00 Uhr
- 28. November 2025, 14:00 Uhr



Rund um Ostern

Kinderkirchennachmittag und Familiengottesdienst

Vor Ostern findet ein Ökumenischer KIKINA statt und die Kinder sind eingeladen sich im Familiengottesdienst an Ostern in der ev. Kirche zu beteiligen. Einladungen mit Termin und Ort folgt per Flyer.

Anmeldungen bei Pfarrfamilie Böß 06374-6306 oder Anja Messemer-Kreutz 06385-958958.

Ökumenische Auferstehungsfeier

Gemeinsam mit der ev. Kirchengemeinde Reichenbach feiern wir die Auferstehung Jesus.

Geplant ist wahrscheinlich der Beginn in Reichenbach-Albersbach auf dem Friedhof mit einer kleinen Andacht. Von dort laufen wir zum Osterfeuer an die

Kirche und ziehen der Liturgie entsprechend mit den brennenden Osterkerzen in die Kirche, um die Auferstehung Jesu zu feiern.

Der genaue Ablauf und Uhrzeiten wird noch in Absprache mit dem ev. Verantwortlichen Team festgelegt.

Seniorenachmittag

An einem Mittwoch im Monat um 14 Uhr laden wir sie herzlich ein, sich in geselliger thematischer Runde bei Kaffee und Kuchen zusammenzufinden.

Der nächste Termin ist Mittwoch, 26. März. Weitere Termine werden bekanntgegeben. Auf Ihr Kommen freut sich das Seniorenteam.

Wenn sie eine Fahrgelegenheit brauchen, bitte melden Sie sich bei Herrn Müller 06385-1530 oder Frau Messemer-Kreutz 06385-925958

Gelöbnstag 19. März

Zum Josefstag wurde vor Kriegsende des 2. Weltkriegs das Gelöbnis von den damals Verantwortlichen gegeben, wenn sie von den Bomben verschont bleiben, jährlich ein Gottesdienst zu feiern. Dieses Gelöbnis erfüllen wir auch in diesem Jahr mit einem besonderen Gottesdienst am 19. März um 18:30 Uhr.



Neue Bewegungsanlage

Bewegung beeinflusst die ganzheitliche Entwicklung der Kinder und gehört zu einem wichtigen Bildungsbereich einer Kindertagesstätte. Mit dem wachsenden Bewusstsein über die Bedeutung von Bewegung stehen auch die Eltern unter dem generellen Anspruch, Kindern mehr Bewegung im Alltag zu ermöglichen und so ihre Kinder zu fördern.

Um ein adäquates und nützliches Bewegungsangebot für Kinder in der



Kita zu schaffen bedarf es außer von den Fach-



kenntnissen der pädagogischen Kräfte auch entsprechender Mittel zur Finanzierung von diesem Bildungsbereich. Die Katholische Kindertagesstätte St. Ägidius Kusel kann sich glücklich schätzen, dass es Sponsoren gibt, die sich besonders stark für die Kinder in unserem Einzugsgebiet einsetzen.

Die Einrichtung erhielt im Frühling eine Spende von der Erika und Wolfgang Hutzel Stiftung (EWH Stiftung) aus Schönenberg-Kübelberg zur Verschönerung und Erweiterung des Außengeländes.

Herr Hutzel nahm seinen Geburtstag im Frühling als Anlass um Andere zu beschenken und spendete für die Kita-Kinder eine neue Kletteranlage im Wert von 3.000,00 Euro. Der geplante Einbau dieses Spielgerätes in Eigenregie erwies sich für die Kita als ein sehr schwieriges Unterfangen.



Herr Hutzel hat kurzer Hand für die Abhilfe gesorgt. Daraufhin hat die Firma Sanitherm aus Konken die Ausführung der Einbauarbeiten für die Kita übernommen. Der Geschäftsführer der Firma Sanitherm, Herr Hollinger engagierte sich persönlich für dieses Projekt. Bis zur Abnahme der Kletteranlage mussten sich die Kinder noch einige Zeit gedulden, aber im Herbst war es endlich soweit!

Das Klettergerüst mit einer Hängebrücke ist eine besonders attraktive Bewegungsmöglichkeit und wird von den Kindern sehr gerne bespielt. Für das Engagement von Herrn Hutzel und Herrn Hollinger ist die Katholische Kindertagesstätte St. Ägidius in Kusel sehr dankbar. Das Gelingen von diesem Projekt macht uns allen eine besondere Freude!



Die Vorschulkinder hatten bei den letzten Aktionen viel Spaß.

Vor Weihnachten ging es mit dem Pfarreibus nach Kusel ins Theater zu Bibi Blocksberg.



Im Januar 2025 gab es gleich drei Aktionen.

Zuerst sind wir ebenfalls mit dem Pfarreibus in die Bücherei nach Ramstein gefahren. Dort haben die Kinder einiges über Bücher und die Medien erfahren. Natürlich durften sich die Kinder Bücher für die KiTa ausleihen.



Gemeinsam mit den Eltern ging es in den Wald, dort wurden die Bäume, die bereits im Oktober in der KiTa in Kübel gepflanzt wurden, bei eisigen Tem-

Dann hat uns Frau Neiheisel von den Landfrauen besucht. Unter dem Motto: „Her mit dem Gemüse“ wurden leckere Frühstücksideen bereitet.



Besonders viel Spaß hatten die Kinder bei der Baumpflanzaktion mit Frau Limpert vom Forstamt Kusel.

peraturen in den Wald gesetzt.

Dort gab es dann viel über die Bäume zu lernen und zum Abschluss noch einen warmen Tee und einen kleinen Snack.



Treten Sie mit
uns in Kontakt!



PFARREI HL. REMIGIUS
KUSEL



Wir sind katholische Kirche im Gebiet von St. Julian im Norden bis Nanzdietsweiler im Süden, von Kollweiler im Osten bis St. Wendel-Hoof im Westen.

Pfarrbüro

Lehnstraße 12 | 66869 Kusel
Telefon: 06381 / 437170
Telefax: 06381 / 4371799
pfarramt@heiliger-remigius.de

Pfarrsekretärinnen

Ilka Bambauer-Schneider, Petra Müller,
Tina Schultheiß

Bürozeiten

Dienstag bis Freitag: 09 bis 12 Uhr
Mittwoch: 14 bis 18 Uhr

Pastoralteam

Philipp Ochsner, Gemeindereferent
Mobil: 0151 / 14880126
philipp.ochsner@heiliger-remigius.de

Nils Schubert, Pfarrer
Mobil: 0151 / 14879870
nils.schubert@heiliger-remigius.de

Kirchen

St. Pirminius Glan-Münchweiler
Ringstraße 31

Christ König Hoof
Leitersweilerstraße 32

Maria Königin Hüffler
Kirchenstraße 2

St. Ägidius Kusel, **Pfarrkirche**
Lehnstraße 10

Herz Jesu Nanzdietsweiler
Von-der-Leyen-Straße 5

Maria Lichtmess Reichenbach-Steegen
Kümmelstraße 2

St. Remigius Remigiusberg
Haschbach am Remigiusberg

St. Josef Steinbach
Hohlstraße 11-15

Pfarrheime

Pfarrheim Glan-Münchweiler
Marktstraße 5

Pfarrheim St. Ägidius Kusel
Lehnstraße 14

Maximilian-Kolbe-Haus
Reichenbach-Steegen
Kümmelstraße 6

Kindertagesstätten

Kita St. Ägidius Kusel
Lehnstr. 12a
Telefon: 06381 / 1547

Kita Herz Jesu Nanzdietsweiler
Von-der-Leyenstr. 7
Telefon: 06383 / 7514

Homepage



pfarrei-kusel.de

Social Media



facebook.com/
pfarrei.kusel



instagram.com/
pfarrei.kusel



youtube.com/@
pfarreiheiligerremigius

Bankverbindung

Kreissparkasse Kusel | IBAN:
DE13 5405 1550 0000 9759 20

Impressum

Herausgeber: Katholische Kirchengemeinde
Heiliger Remigius Kusel

Redaktionsteam: Sabine Forster, Patricia Krupp,
Christa Kuhn, Peter Moosmann, Nils Schubert
(V.i.S.d.P.), Christine Stolle

Kontakt: pfarrbrief@heiliger-remigius.de

Spenden: Der Remigiusbote ist kostenfrei, aber
nicht billig... Darum freuen wir uns über jede
Spende.

Bei Angabe von Namen und Anschrift erhalten Sie einen
Spendenbeleg fürs Finanzamt.

Druck: Gemeindebrief Druckerei

Auflage: 1.100

Emissions- und schadstoffarm auf 100% Altpapier gedruckt.

Feedback und Kritik sind erwünscht. Schreiben Sie
uns Ihre Meinung und Verbesserungsvorschläge!

Der Remigiusbote 3/2025 erscheint Ende Mai.

Redaktionsschluss ist der **25. April 2025**.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall
die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.
Für nicht angeforderte Manuskripte und Fotos keine Gewähr.

Bildnachweis

Bilder: Nils Schubert

Außer: Seite 22: Andreas Crusius | Seite 24 oben: Fam. Holzhauser |
Seite 24 unten: Fam. Müller | Seite 25 oben links: Christine Stolle |
Seite 25 oben rechts: Sabine Forster | Seite 25 unten rechts: Fam.
Kurek | Seite 26: Andreas Crusius | Seite 31: Kita Kusel | Seite 32
links: Kita Kusel | Seite 32 rechts: Kita Nanzdietschweiler | Seite 33:
Kita Nanzdietschweiler

Überschriften & Grafiken: Nils Schubert; Canva.com



Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem **Blauen Engel**
ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de



Eine Woche in

Taizé

6. bis 13. Juli 2025

Zeit für dich. Zeit mit anderen. Zeit mit Gott.

Eckdaten

Wir starten am Sonntag, 6. Juli vormittags mit Autos bzw. Kleinbussen nach Taizé und kommen am Sonntag, 13. Juli abends zurück.

Unterkunft

Wir übernachten in (eigenen) Zelten.

Wer kann mitfahren?

Mitfahren können Jugendliche & junge Erwachsene ab 15 Jahren. Die Aufsichtspflicht wird bei Teilnehmenden unter 18 Jahren von uns übernommen.

Kosten

150 Euro für Jugendliche & junge Erwachsene.

Gemeinsam leben,
beten, feiern und
sich austauschen.

Taizé ist ein
genialer Ort,
um deinen Glauben
zu vertiefen

Weitere Infos und die
Anmeldung findest du
auf unserer Homepage:
www.pfarrei-kusel.de